

Positive Halbjahresbilanz der Tourist-Informationen Eisleben und Mansfeld zum Reformationsjahr

Gruppenreisen und Stadtführungen mehr als verdoppelt, anhaltende Nachfrage

Lutherstadt Eisleben, 15.08.2017

Die Lutherstädte Eisleben und Mansfeld ziehen für das erste Halbjahr 2017 im Tourismus eine überaus beeindruckende Bilanz: Bereits in den Vorjahren hatten Eisleben und Mansfeld durch die Bildung einer gemeinsamen Tourismusmarketing- und -betriebslösung in Form eines gemeinsamen Tourismus e.V. gute Steigerungen bei den Ankünften und Übernachtungen in den Lutherstädten sowie auch bei den Stadtführungsbuchungen erzielt. Zuletzt hatten die Lutherstädte in 2016 sogar eine Steigerung von 49 % bei den über die Tourist-Informationen gebuchten Stadtführungen im Vergleich zum Vorjahr erreicht. Im Reformationsjubiläumsjahr 2017 nun übertrifft die Zahl der über die TI gebuchten Stadtführungen im ersten Halbjahr mit 870 Führungen bereits die Gesamtzahl des Vorjahres von 672 Führungen. Auch die Zahl der Besucher in der Tourist-Information liegt mit derzeit monatlich knapp 2.000 Gästen weit über den Gästezahlen 2016 und der Vorjahre. Mit dem Sachsen-Anhalt-Tag in Eisleben konnten zudem nicht nur alle verfügbaren Unterkünfte restlos belegt werden, sondern auch die Aufmerksamkeit auf die kulturellen und landschaftlichen Reize der beiden Lutherstädte nochmals gesteigert werden. Die über die Tourist-Informationen vermittelten Übernachtungen stiegen entsprechend bis Juli 2017 um 4,3 % im Vergleich zum Vorjahr. Auch die über die Tourist-Information den Sehenswürdigkeiten und Lutherhäusern zugeführte Zahl an Gästen konnte erneut gesteigert werden. Durchschnittlich jeder vierte Gast kommt durch Vermittlung der Tourist-Info. Für das 2. Halbjahr ist die Nachfrage weiterhin sehr gut, für 2018 liegen bereits jetzt knapp 70 gebuchte Stadtführungen vor. Das Urlaubsmagazin der Lutherstädte wurde schon 2016 so konzipiert, dass Gäste in 2017 auch schon auf die Angebote und Highlights in 2018 aufmerksam gemacht werden.

„Die touristische Nachfrage in Eisleben und Mansfeld hat sich spürbar bereits in 2016 gesteigert“, erklärt Grit Böttger, Geschäftsführerin der Tourist-Informationen Lutherstadt Eisleben und Mansfeld-Lutherstadt. „Das Reformationsjubiläum hat eine nachhaltige positive Wirkung auf den Tourismus in den Lutherstädten. Dabei ist die Nachfrage an Gruppenreisen und Stadtführungen in den Tourist-Informationen 2017 deutlich in den Vordergrund getreten. Aufgrund der komplexen Bearbeitung haben wir daher auch das



Lutherstädte
Eisleben
Mansfeld

Presse-Information

Team um eine weitere Mitarbeiterin verstärkt und sind nun 4 Vollzeitkräfte und eine Teilzeitkraft“, so Grit Böttger.

Neben den deutschen Führungen bieten die Tourist-Informationen auch fremdsprachliche Führungen an. Speziell englische Führungen für amerikanische Gäste waren in Eisleben und Mansfeld in 2017 besonders gefragt. Die Tourist-Information arbeitet im Bereich Stadtführungen mit 21 erfahrenen Stadtführerinnen und Stadtführern aus Eisleben, Mansfeld und der Region zusammen.

Auch für das zweite Halbjahr 2017 liegen in den Tourist-Informationen bereits 409 Gruppenbuchungen vor. Die Nachfrage bleibt hoch, was sich auch an den Zugriffszahlen auf der Website www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de – bereits 164.000 Aufrufe bis Juli 2017 - und an den Abgriffen der kostenlos von den Tourist-Informationen Eisleben und Mansfeld herausgegebenen Gästejournalen im neuen handlichen Format ablesen lässt.

Auch die Kooperation in der Vermarktung und Bewerbung der Lutherstadt Wittenberg mit den Lutherstädten Eisleben und Mansfeld hat sich erfreulich entwickelt. Die Lutherstädte bewerben sich in den Print- und Online-Medien gegenseitig und bieten Pauschalreiseangebote jeweils in die andere Lutherstadt an.

Für 2018 steht neben der weiteren Vermarktung der Region als Luthers Heimat auch die Bewerbung der landschaftlichen und kulturellen Reize des Mansfelder Landes und des Seengebietes des Süßen Sees im Vordergrund.

In diesem Jahr erhielt der Verein erneut eine bedeutende finanzielle Unterstützung von der Stadtwerke Eisleben GmbH.

Kontakt:

Tourist-Informationen Lutherstädte Eisleben & Mansfeld e.V.

Grit Böttger, Geschäftsführerin

Hallesche Str. 4-6

06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon +49 (0)3475-60 21 24

Telefax +49 (0)3475-60 26 34

www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de

Junghuhnstr. 2

06343 Stadt Mansfeld

Telefon +49 (0)34782-90 342

Telefax +49 (0)34782-90 344

Der Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V. betreibt die zwei Tourist-Informationen in der Lutherstadt Eisleben und Mansfeld, Lutherstadt und ist für die touristische Vermarktung von Luthers Heimat – die Region Eisleben und Mansfeld verantwortlich.

Dabei wird der Verein seit 01.01.2013 unterstützt von der GLC Glücksburg Consulting AG, dem größten privaten Outsourcing-Partner öffentlicher Auftraggeber für Tourismus-Marketing und -Betrieb. GLC betreibt derzeit in insgesamt 8 touristischen Destinationen in Deutschland das Destinationsmanagement, darunter auch in der Lutherstadt Wittenberg. Alle Destinationen betreibt GLC nach dem "Glücksburger Modell". Das "Glücksburger Modell" ist ein Dienstleistungsmodell für Kommunen, das Anfang 2000 erstmals durch GLC entwickelt wurde, um Kommunen von der steigenden Kostenlast im Tourismus bei zum Teil gleichzeitig sinkenden Übernachtungszahlen zu befreien.

Tourist-Information
Lutherstadt Eisleben & Stadt Mansfeld e. V.
Vorstandsvorsitzende: Jutta Fischer
Geschäftsführerin: Grit Böttger

Bankverbindung
Volks- und Raiffeisenbank eG
Konto 25 410
BLZ 800 637 18

Sparkasse Mansfeld Südharz
Konto 33 200 422 02
BLZ 800 550 08

Steuernummer:
118/140/02685
Amtsgericht Stendal
43215 (Vereinsregister)